Es war offenbar ein freilaufender Hund

Neun Lämmer und ein Schaf wurden zu Tode gejagt

Mittwoch 23. Juli 2014 - **Lügde/Niese (wbn). Tiertragödie auf der Weide bei Lügde. Ein Schaf ist mit seinen neun Lämmern zu Tode gejagt worden.**

Das Geschehen lässt vermuten, dass die Tiere von einem Hund gejagt worden sind. Darauf deuten auch Bisswunden ohne Fraßspuren hin.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Auf einer Weide in der Gemarkung Niese, unweit eines bewirtschafteten Hofes, sind zwischen Donnerstagabend und Freitagabend ein Schaf und neun Lämmer tot aufgefunden worden. Um eine genaue Todesursache zu ergründen, schaltete die Besitzerin der Tiere das zuständige Veterinäramt ein. Dort ist festgestellt worden, dass die Tiere offenbar heftig gejagt wurden und bei der enormen Hitze einen Kreislaufkollaps erlitten haben.

Einige von ihnen wiesen auch Bissspuren auf, die auf einen Hund schließen lassen. Die Polizei bittet nun mögliche Zeugen, die Angaben im Zusammenhang mit Geschehen machen können, sich beim Kriminalkommissariat in Blomberg unter 05235 / 96930 zu melden.“